

SPR300 PRO

BEDIENUNGSANLEITUNG



B&T AG
3608 Thun • Schweiz
Tel. +41 33 334 67 00
info@bt-ag.ch
www.bt-ag.ch

Inhaltsverzeichnis

1. Allgemeine Bestimmungen	5
1.1 Sicherheitsbestimmungen	5
1.2 Instandhaltungsvorschriften	5
2. Technische Spezifikationen	6
2.1 Übersicht - SPR300 PRO	6
2.2 Allgemeine Beschreibung	6
2.3 Technische Daten	7
3. Nomenklatur.....	8
3.1 Waffe komplett	8
3.2 Waffe zerlegt	8
4. Bedienung.....	9
4.1 Sicherheitskontrolle.....	9
4.2 Sicherungshebel.....	10
4.3 Magazinhalter.....	10
4.3.1 Position Magazinhalter	10
4.3.2 Bedienung Magazinhalter.....	10
4.4 Zweibein	11
4.4.1 Zweibein ausklappen	11
4.4.2 Höhenverstellung Zweibein	11
4.4.3 Zweibein einklappen	11
4.5 Bedienung Schaft.....	12
4.5.1 Schaft schliessen	12
4.5.2 Schaft öffnen.....	12
4.6 Pistolengriffdeckel.....	13
4.6.1 Pistolengriffdeckel öffnen.....	13
4.6.2 Pistolengriffdeckel schliessen	13
4.7 Verschluss.....	13
4.7.1 Verschluss öffnen	13
4.7.2 Verschluss schliessen	13
4.8 Waffe laden und entladen	14
4.8.1 Waffe laden	14
4.8.2 Waffe entladen nach Gebrauch.....	14
4.8.3 Waffe entladen für Einlagerung	15
4.8.4 Waffe laden nach Einlagerung	15
4.9 SPR300 PRO abfeuern	16
5. Instandhaltung	17
5.1 Zerlegung der Waffe	17
5.2 Verschluss spannen & entspannen.....	18
5.2.1 Verschluss entspannen	18
5.2.2 Verschluss spannen	18
5.3 Reinigung und Inspektion	19

5.4	Zusammenbau	19
5.4.1	Zusammenbau der Waffe.....	19
5.5	Funktionskontrolle der Waffe	20
5.6	Fehlerbehebung	21
6.	Zubehör	22
6.1	Schäfte.....	22
6.2	Magazin	22
6.3	Schalldämpfer	23
6.4	Lampen	23
6.5	Montagen	24
6.6	Visierung	24
6.7	Handgriffe	25
6.8	Zweibein	25
6.9	Unterhalt	26
7.	Garantie	27
7.1	Gewährleistung	27
7.2	Verzichterklärung.....	27

Verwandte Dokumente:

Ersatzteilkatalog.....PC-SPR300 PRO-00-DE
Instandhaltungsanleitung

HINWEIS!	
	Diese Bedienungsanleitung deckt die ganze SPR300 PRO Waffenfamilie ab. Auf den Bildern ist grundsätzlich die Standard Variante abgebildet. Dort wo nötig werden für die verschiedenen Varianten die Bedienschritte separat gezeigt. Aufgrund kontinuierlicher Bemühungen zur Verbesserung der Waffe ist es möglich, dass bestimmte Beschreibungen in diesem Handbuch von der tatsächlichen Waffe abweichen können.

Abkürzungen

POA:	Haltepunkt (Point of Aim)
POI:	Treffpunkt (Point of Impact)
MPI:	Mittlerer Treffpunkt (Mean Point of Impact)
Linke / rechte Seite:	In Schussrichtung

AUGENSCHUTZ TRAGEN!	
	BEI UNSACHGEMÄSSER HANDHABUNG KÖNNEN TEILE IN DIE AUGEN GERATEN. DAHER MUSS BEIM ZERLEGEN UND ZUSAMMENSETZEN DER WAFFE EINE SCHUTZBRILLE GETRAGEN WERDEN.

GEHÖRSCHUTZ TRAGEN!	
	BEIM SCHIESSEN MIT DER WAFFE MUSS STETS EIN GEEIGNETER GEHÖRSCHUTZ GETRAGEN WERDEN.

1. Allgemeine Bestimmungen

Lesen Sie vor Gebrauch der Waffe das Handbuch.

1.1 Sicherheitsbestimmungen

1. Alle Waffen sind immer als geladen zu betrachten, bis man sich vom Gegenteil überzeugt hat.
2. Solange die Zielvorrichtung nicht auf das Ziel gerichtet ist, bleibt der Zeigefinger ausserhalb des Abzugbügels.
3. Nie mit der Waffe auf etwas zielen, dass man nicht treffen will.
4. Seines Zieles sicher sein.
5. Sich immer vergewissern, dass Waffe und Munition in einwandfreiem Zustand sind.
6. Einen Augen- und Gehörschutz tragen.
7. Nur CIP-konforme Patronen des korrekten Kalibers verschiessen.

SICHERHEITSHINWEIS!



Defekte, die auf die Verwendung von nicht CIP geprüfter Munition (insbesondere wiedergeladene Patronen) zurückzuführen sind, werden nicht von der Garantie abgedeckt!

8. Wenn eine Patrone nicht zündet, zuerst 30 Sekunden in eine sichere Richtung zielen und dann erst die Waffe öffnen.
9. Schiesstraining soll vorzugsweise im Freien oder ansonsten zumindest in einer gut durch-lüfteten Innenanlage stattfinden.
10. Die Waffe ist sorgfältig zu behandeln.

1.2 Instandhaltungsvorschriften

1. Die Waffe ist nach jedem Einsatz oder jedem Schiesstraining zu reinigen.
2. Fehlfunktionen sind der Instandhaltungsstelle oder dem Hersteller zu melden.
3. Nach jedem Einsatz oder zumindest einmal pro Jahr sind die Waffen durch eine fachkundige Person zu inspizieren.

2. Technische Spezifikationen

2.1 Übersicht - SPR300 PRO

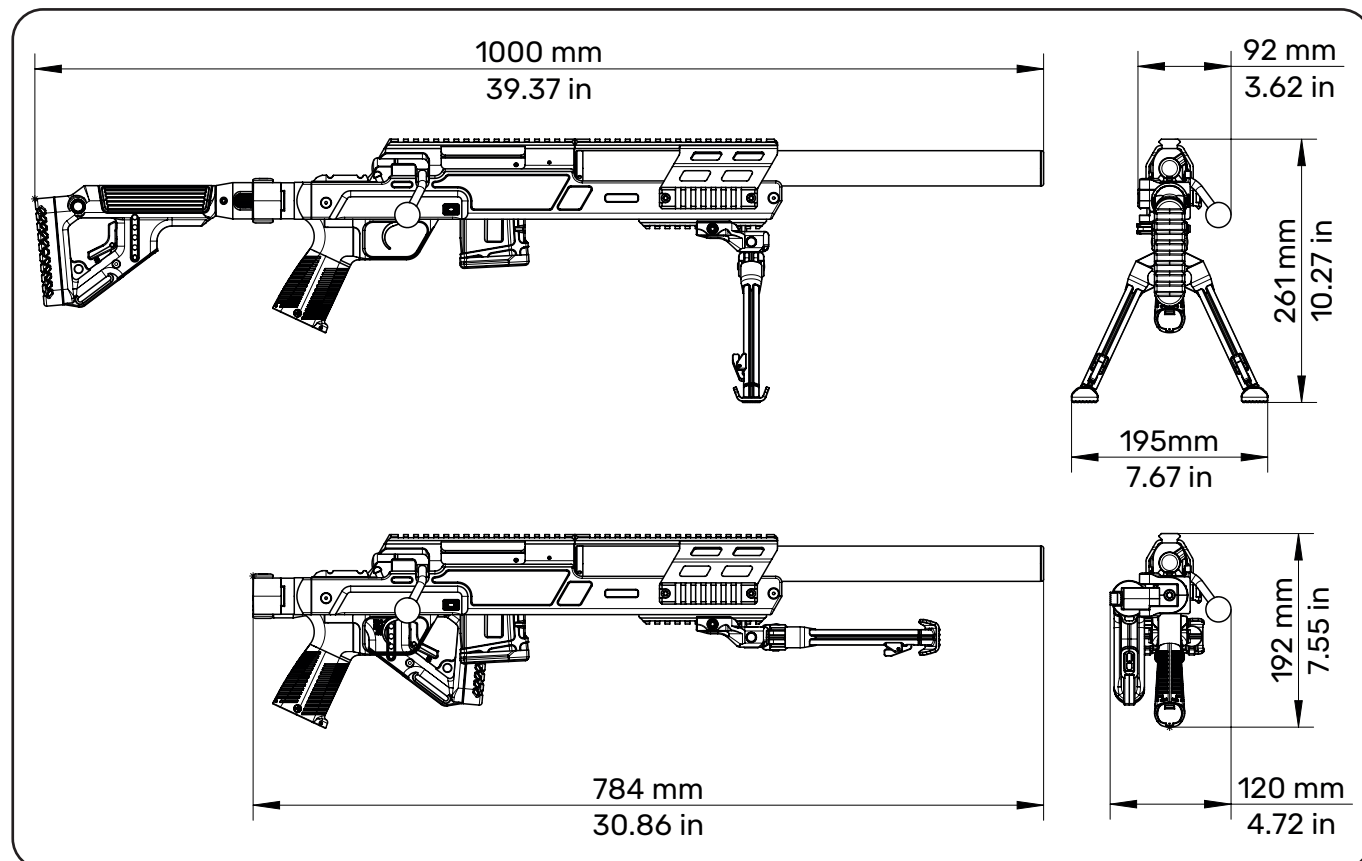


2.2 Allgemeine Beschreibung

Das Gewehr SPR300 PRO ist ein Repetiergewehr im Kaliber .300 BLK mit integriertem Schalldämpfer. Die Waffe verfügt über ein 10-schüssiges Kastenmagazin. Der Magazinhalter ist beidseitig bedienbar. Der Repetier- sowie Sicherungshebel sind von der rechten Seite her bedienbar ausgeführt. Der Pistolengriff ist über eine M4 / AR15 kompatible Schnittstelle montiert und kann mit einem passenden Pistolengriff eines Drittherstellers ausgetauscht werden. Die Waffe verfügt über einen klappbaren Hinterschaft, bei welchem die Höhe der Wangenauflage verstellbar ist. Ebenfalls ist ein in der Höhe verstellbares Zweibein angebracht. Ein Visier kann an der vorhandenen oberen Zubehörschiene angebaut werden. Das Visier kann je nach Ausführung der Waffe im Lieferumfang enthalten sein. An den weiteren Zubehörschienen der Waffe können beispielsweise Nachtsichtaufsätze, Lampen und Laserzielgeräte montiert werden.

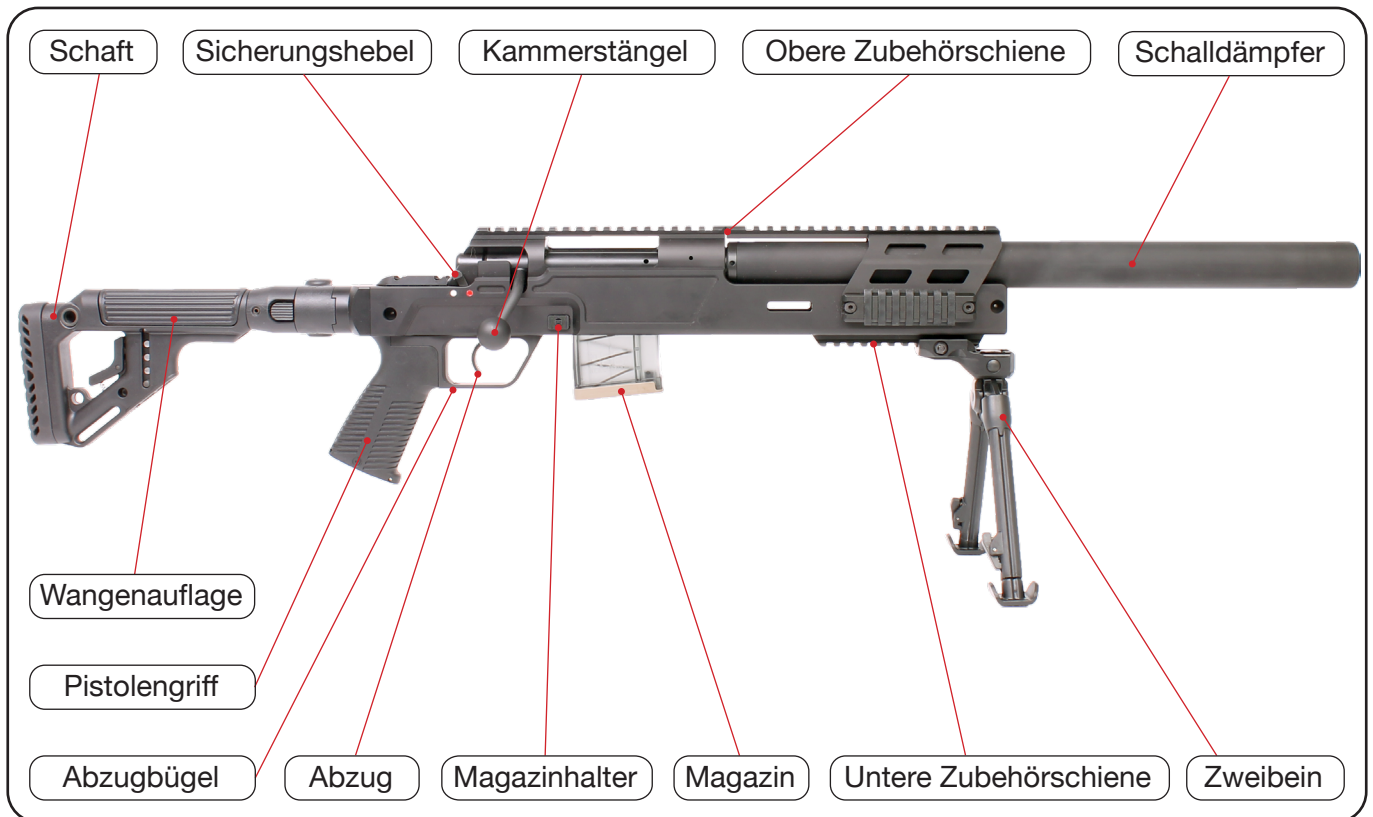
2.3 Technische Daten

Bezeichnung	SPR300 PRO	
Hersteller	B&T AG - Schweiz	
Artikel-Nr.	BT-SPR300	
Kaliber	.300 BLK	
Magazkapazität	10 Schuss	
Funktion	Schallgedämpfter Handrepetierer	
Züge	4 Züge, rechtsdrehend	
Railhöhe	29 mm / 1.14 in	
Schnittstellen	4 NAR Zubehörschienen	
Lieferumfang	Komplette Waffe mit Magazinen, Zweibein, Putzzeug, Koffer	
Lauflänge	252 mm / 9.92 in	
Länge - Schaft ausgeklappt	1000 mm / 39.37 in	
Länge - Schaft eingeklappt	784 mm / 30.86 in	
Breite - Schaft ausgeklappt	92 mm / 3.62 in	
Breite - Schaft eingeklappt	120 mm / 4.72 in	
Breite - Zweibein	195 mm / 7.67 in	
Höhe	261 / 10.27 in	192 / 7.55 in
Gewicht	3.84 kg	

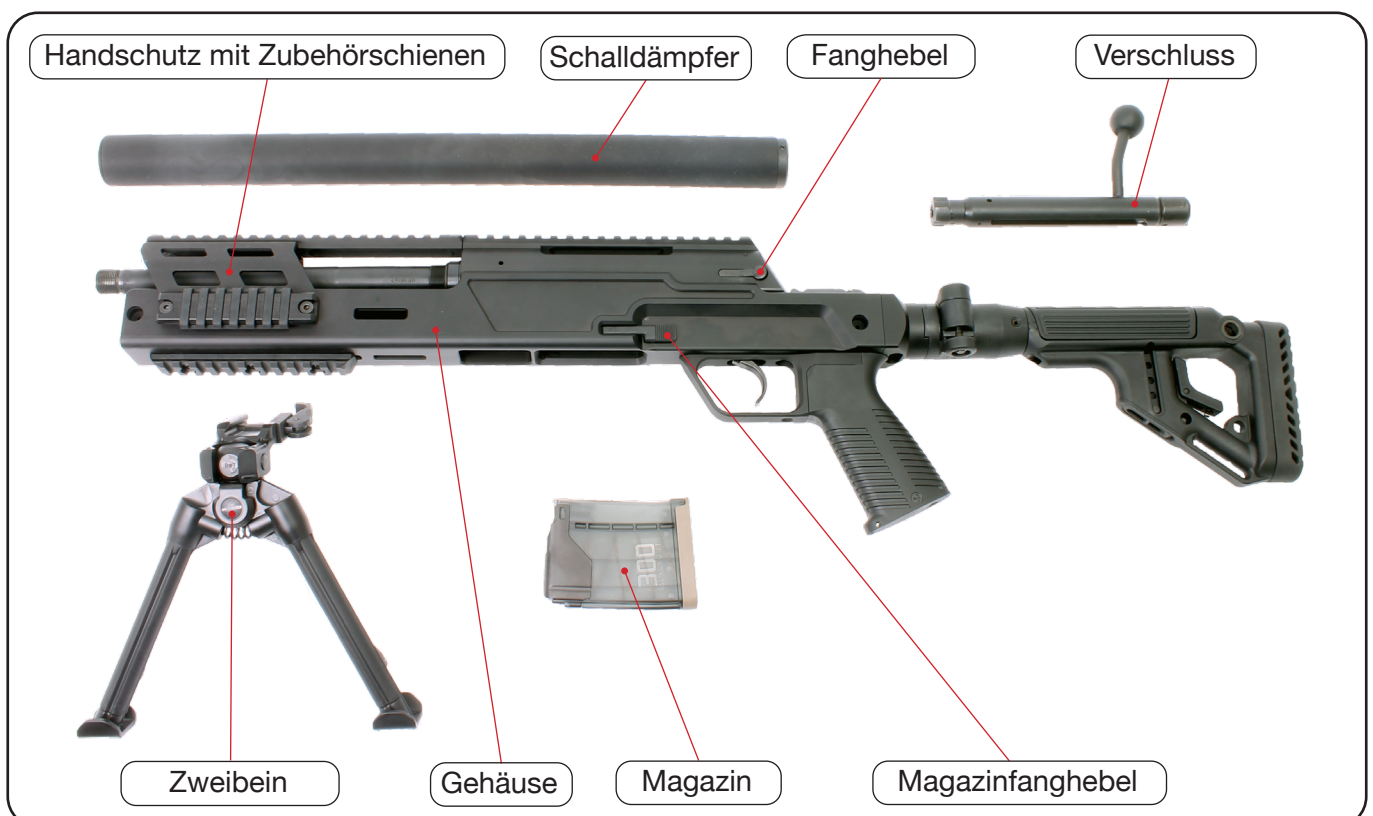


3. Nomenklatur

3.1 Waffe komplett



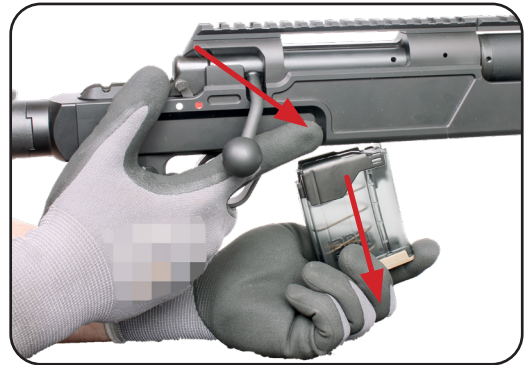
3.2 Waffe zerlegt



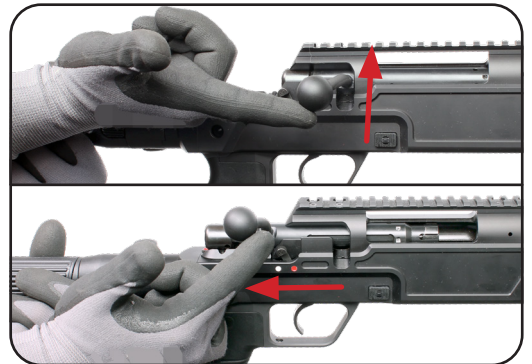
4. Bedienung

4.1 Sicherheitskontrolle

- a. Den Sicherungshebel auf «gesichert» stellen (siehe Kapitel „4.2 Sicherungshebel“ auf Seite 10).
- b. Den Magazinhalter drücken, und das Magazin nach unten aus der Waffe herausziehen.



- c. Den Kammerstängel nach oben klappen und den Verschluss nach hinten ziehen.

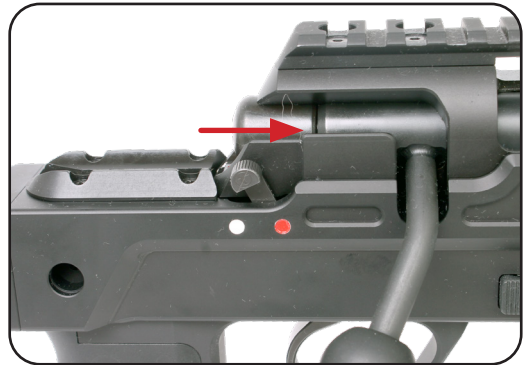


- d. Überprüfen, ob die Kammer leer ist.



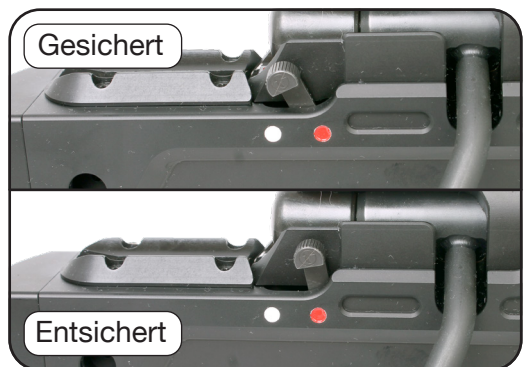
4.2 Sicherungshebel

- Der Sicherungshebel befindet sich auf der rechten Seite.
- Den Sicherungshebel betätigen, um die Waffe zu sichern oder zu entsichern.



WEISSER PUNKT = WAFFE GESICHERT

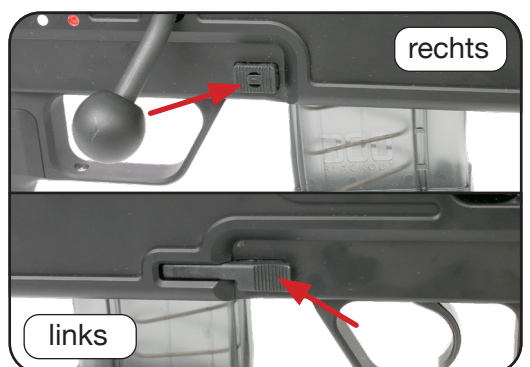
ROTER PUNKT = WAFFE ENTSICHERT



4.3 Magazinhalter

4.3.1 Position Magazinhalter

- Es hat einen Magazinhalter auf der linken sowie auf der rechten Seite.



4.3.2 Bedienung Magazinhalter

- Den Sicherungshebel auf «gesichert» stellen (siehe Kapitel „4.2 Sicherungshebel“ auf Seite 10).
- Den Magazinhalter drücken, und das Magazin nach unten aus der Waffe herausziehen.



4.4 Zweibein

SICHERHEITSHINWEIS!

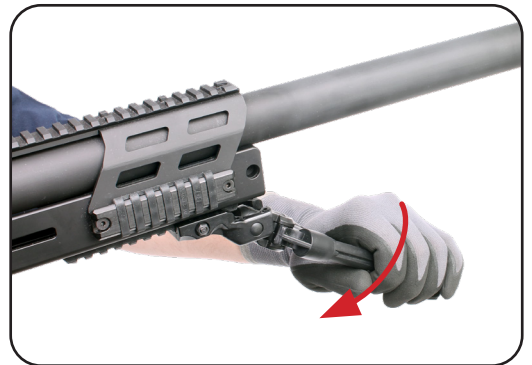


Vor der Schussabgabe muss sichergestellt werden, dass das Zweibein und die Höhenverstellung der Beine in der korrekten Position eingerastet sind!



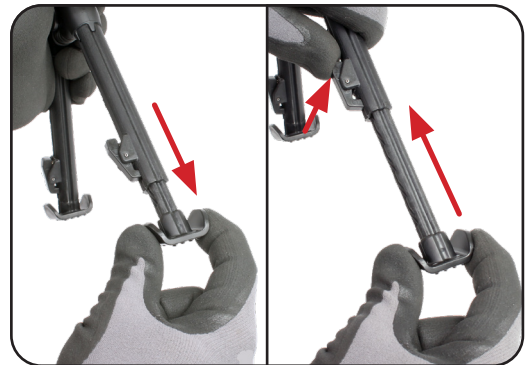
4.4.1 Zweibein ausklappen

- Beine zusammendrücken und nach unten drehen bis diese einrasten.



4.4.2 Höhenverstellung Zweibein

- Die Beine des Zweibeins herausziehen bis diese in der gewünschten Länge hörbar einrasten.
- Die Klinke an den Beinen des Zweibeins betätigen, um die Beine wieder einzuschieben.



4.4.3 Zweibein einklappen

- Beine zusammendrücken und bis zum Anschlag richtung Laufende drehen.



4.5 Bedienung Schaft

4.5.1 Schaft schliessen

- a. Den Verstellknopf drücken und die Wangenauflage bis zum Anschlag herunterdrücken.
- b. Den Entriegelungsknopf des Klappscharniers drücken und einschwenken.
- c. Den Klappschaft in die geschlossene Position schwenken und gegen das Gehäuse drücken, bis er hörbar einrastet.



4.5.2 Schaft öffnen

- a. Die Waffe am Pistolengriff halten.
- b. Das Ende des Schaftes mit der freien Hand greifen und vom Gehäuse wegziehen.
- c. Den Schaft aufklappen bis er hörbar einrastet.
- d. Mit einem Kontrollgriff die Verriegelung des Schaftes prüfen.
- e. Den Verstellknopf drücken und die Wangenauflage des Schaftes bis zur gewünschten Länge herausziehen und darauf achten, dass diese einrastet.



4.6 Pistolengriffdeckel

4.6.1 Pistolengriffdeckel öffnen

- a. Einen Schraubendreher in den Spalt des Deckels schieben.
- b. Den Deckel nach hinten drücken und anheben.



4.6.2 Pistolengriffdeckel schliessen

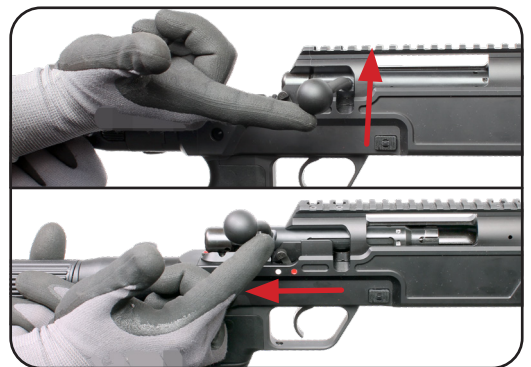
- c. Um den Deckel zu schliessen, diesen zurückschieben bis er hörbar in der geschlossenen Position einrastet.



4.7 Verschluss

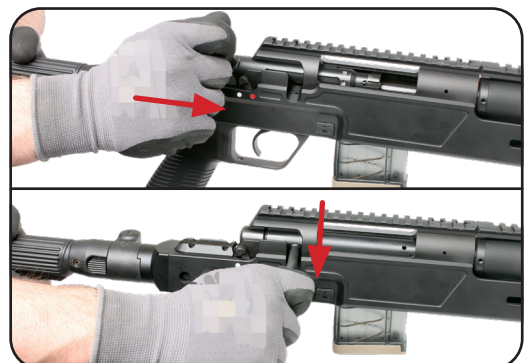
4.7.1 Verschluss öffnen

- a. Das Magazin entfernen (siehe Kapitel „4.3.2 Bedienung Magazinhalter“ auf Seite 10).
- b. Den Kammerstängel nach oben drehen und den Verschluss nach hinten ziehen.



4.7.2 Verschluss schliessen

- a. Den Kammerstängel mit dem Verschluss nach vorne schieben und bis zum Anschlag nach unten drehen.



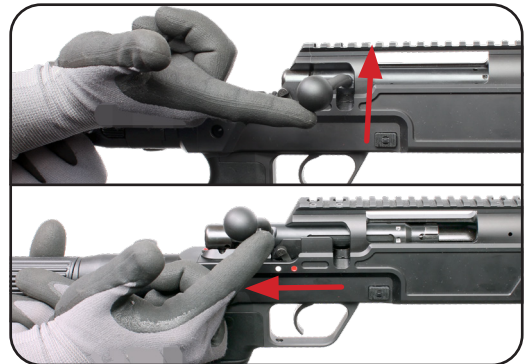
4.8 Waffe laden und entladen

4.8.1 Waffe laden

- a. Die Patronen in das Magazin füllen.
- b. Die Waffe aufnehmen und sichern (siehe Kapitel „4.2 Sicherungshebel“ auf Seite 10).
- c. Das Magazin einsetzen.
- d. Das Magazin nach unten ziehen um zu überprüfen, ob dieses eingerastet ist.



- e. Ist der Verschluss nicht offen, diesen öffnen (siehe Kapitel „4.7.1 Verschluss öffnen“ auf Seite 13).



- f. Ist der Verschluss offen, diesen entschlossen schliessen (siehe Kapitel „4.7.2 Verschluss schliessen“ auf Seite 13).
- g. Die Waffe ist nun geladen.

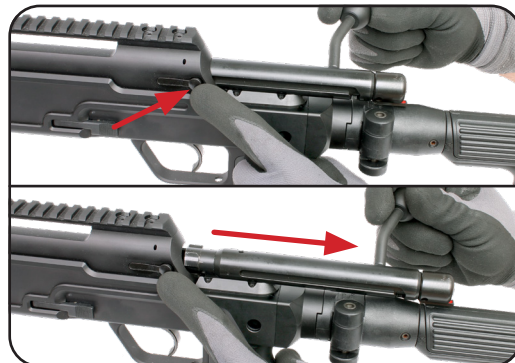


4.8.2 Waffe entladen nach Gebrauch

- a. Die Waffe sichern (siehe Kapitel „4.2 Sicherungshebel“ auf Seite 10).
- b. Das Magazin entfernen (siehe Kapitel „4.3.2 Bedienung Magazinehalter“ auf Seite 10).
- c. Den Verschluss öffnen, bis die gekammerte Patrone ausgeworfen wird (siehe Kapitel „4.7.1 Verschluss öffnen“ auf Seite 13).
- d. Den Verschluss in offener Stellung belassen.
- e. Die ausgeworfenen Patrone aufheben.

4.8.3 Waffe entladen für Einlagerung

- a. Die Waffe entladen (siehe Kapitel siehe Kapitel „4.8.2 Waffe entladen nach Gebrauch“ auf Seite 14).
- b. Den Fanghebel am Verschlussgehäuse drücken und den Verschluss nach hinten entnehmen.

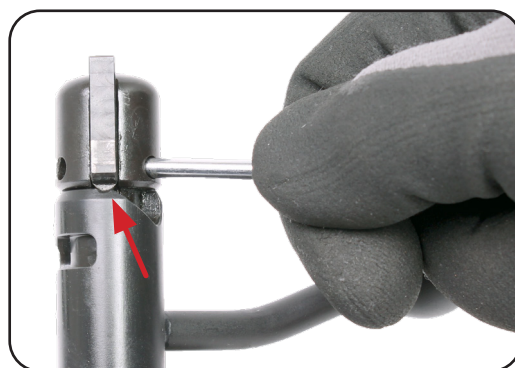


- c. Den Verschluss entspannen (siehe Kapitel „5.2.1 Verschluss entspannen“ auf Seite 18).
- d. Um eine optimale Lagerung zu gewähren, alle zugänglichen Oberflächen von Stahlteilen mit einem Ölfilm schmieren und vor Rost schützen.



4.8.4 Waffe laden nach Einlagerung

- a. Die Waffe mit einem leicht öligem Reinigungstuch von allfälligen Verschmutzungen befreien.
- b. Den Verschluss spannen (siehe Kapitel „5.2.2 Verschluss spannen“ auf Seite 18)



- c. Den Verschluss von hinten in das Verschlussgehäuse einschieben.
- d. Die Waffe laden (siehe Kapitel „4.8.1 Waffe laden“ auf Seite 14).



4.9 SPR300 PRO abfeuern

SICHERHEITSHINWEIS!



KAPITEL SIEHE KAPITEL „1.1 SICHERHEITSBESTIMMUNGEN“ AUF SEITE 5 BEACHTEN!

- Die Waffe laden (siehe Kapitel „4.8.1 Waffe laden“ auf Seite 14).
- Eine stabile Schiessstellung einnehmen.
- Die Waffe entsichern (siehe Kapitel „4.2 Sicherungshel“ auf Seite 10).
- Zielen und am Abzug ziehen bis der Schuss bricht.



HINWEIS!

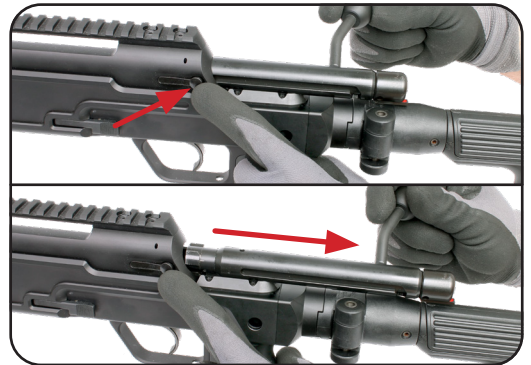


Kapitel siehe Kapitel „5.5 Funktionskontrolle der Waffe“ auf Seite 20 beachten!

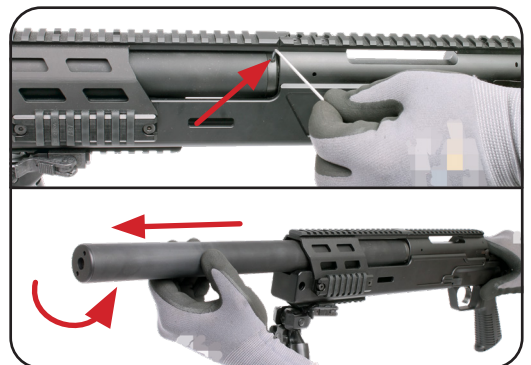
5. Instandhaltung

5.1 Zerlegung der Waffe

- a. Die Waffe entladen und die Sicherheitskontrolle durchführen (siehe Kapitel siehe Kapitel „4.1 Sicherheitskontrolle“ auf Seite 9).
- b. Den Fanghebel am Verschlussgehäuse drücken und den Verschluss nach hinten entnehmen.



- c. Die Stiftschraube am Schalldämpfer lösen und diesen im Gegenuhrzeigersinn abschrauben und entfernen.



- d. Die Sicherung des Klemmsystems nach hinten drücken und das Klemmsystem öffnen, danach das Zweibein entfernen.



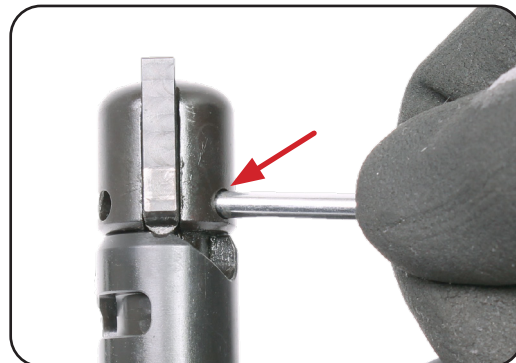
Die Waffe ist nun zerlegt und bereit zur Reinigung.



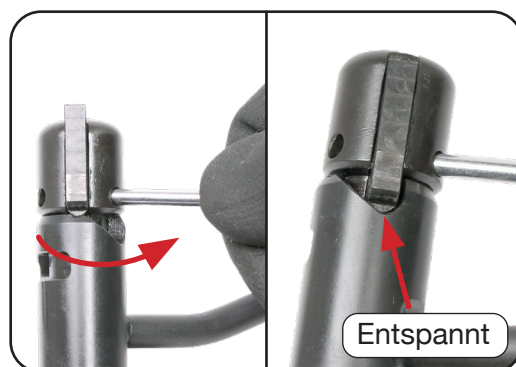
5.2 Verschluss spannen & entspannen

5.2.1 Verschluss entspannen

- a. Einen Splintentreiber $\varnothing 4$ mm in die Bohrung am Schlösschen einführen.

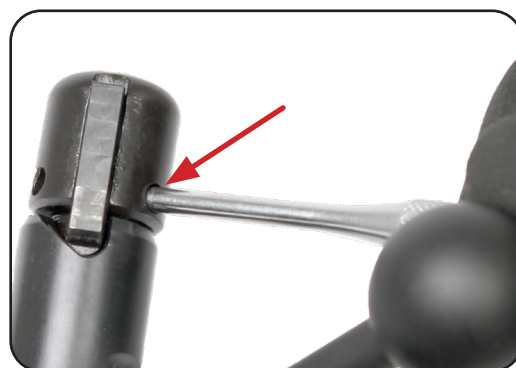


- b. Um die Zündstiftfeder zu entspannen, den Splintentreiber im Schlösschen im Gegenuhrzeigersinn drehen, bis der Zündstift die Endlage erreicht hat.

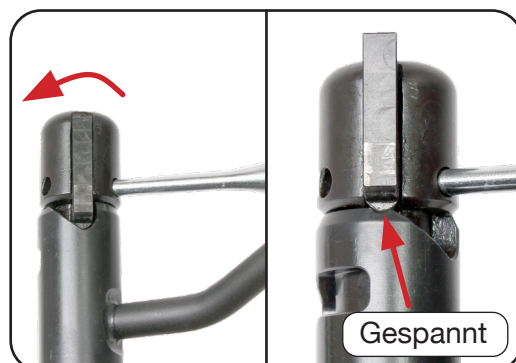


5.2.2 Verschluss spannen

- a. Einen Splintentreiber $\varnothing 4$ mm in die Bohrung am Schlösschen einführen.



- b. Um die Zündstiftfeder zu spannen, den Splintentreiber im Schlösschen im Uhrzeigersinn drehen, bis der Zündstift die Endlage erreicht hat.



5.3 Reinigung und Inspektion

- Den Lauf mit einem genügend langen Reinigungsstock mit einer Kupferbürste vom Patronenlager her sauber bürsten.
- Mit einer kleinen Bürste oder einem Pinsel das Gehäuse und das Griffstück reinigen.
- Mit einem öligen Lappen alle zugänglichen Stellen abreiben.
- Alle zugänglichen Teile von Auge auf Risse, Verformungen oder sonstigen übermässigen Verschleiss inspizieren.
- Alle zugänglichen Oberflächen von Stahlteilen mit einem Ölfilm schmieren und vor Rost schützen.

SICHERHEITSHINWEIS!	
	MÄNGEL SOFORT MELDEN!

5.4 Zusammenbau

5.4.1 Zusammenbau der Waffe

- Das Zweibein an der unteren NAR-Schiene montieren und mit dem Klemmsystem sichern.
- Den Schalldämpfer im Uhrzeigersinn auf den Lauf schrauben und mittels der Stiftschraube sichern.
- Den Verschluss von hinten in das Verschlussgehäuse einschieben.
- Eine Funktionskontrolle durchführen (siehe Kapitel „5.5 Funktionskontrolle der Waffe“ auf Seite 20).



5.5 Funktionskontrolle der Waffe

- a. Sicherheitskontrolle durchführen (Siehe Kapitel siehe Kapitel „4.1 Sicherheitskontrolle“ auf Seite 9).
- b. Den Verschluss schliessen (siehe Kapitel „4.7.2 Verschluss schliessen“ auf Seite 13), den Sicherungshebel auf “gesichert” stellen (siehe Kapitel „4.2 Sicherungshebel“ auf Seite 10) und Abzug betätigen. Der Zündstift darf nicht auslösen.
- c. Den Sicherungshebel auf “entsichert” stellen (siehe Kapitel „4.2 Sicherungshebel“ auf Seite 10) und den Abzug betätigen. Der Zündstift soll mit einem hörbaren “Klick” auslösen.
- d. Den Schaft ein und ausklappen. Dieser soll in beiden Position einrasten (siehe Kapitel „4.5 Bedienung Schaft“ auf Seite 12).
- e. Den Magazinhalter betätigen, das Magazin soll sich lösen (siehe Kapitel „4.3 Magazinhalter“ auf Seite 10).
- f. Das Magazin wieder einführen. Der Magazinhalter soll hörbar einschnappen und das Magazin fest in seiner Position halten (siehe Kapitel „4.3 Magazinhalter“ auf Seite 10).
- g. Den Schalldämpfer ergreifen und im Gegenuhrzeigersinn drehen, dieser darf sich, sofern die Stiftschraube angezogen ist, nicht bewegen.
- h. Das Zweibein ausklappen, die Beine sollen in gespreizter Position einrasten (siehe Kapitel „4.4.1 Zweibein ausklappen“ auf Seite 11).
- i. Die höhenverstellung des Zweibeins überprüfen, diese soll in verschiedenen Positionen einrasten (siehe Kapitel „4.4.2 Höhenverstellung Zweibein“ auf Seite 11).
- j. Das Zweibein wieder einklappen, dieses soll in der Endposition leicht einrasten (siehe Kapitel „4.4.3 Zweibein einklappen“ auf Seite 11).

Im Falle eines Fehlers die Waffe zerlegen, den korrekten Zusammenbau prüfen oder das defekte Teil identifizieren und austauschen.

5.6 Fehlerbehebung

#	Fehler	Sofortmassnahme	Kap.
1	Grosse Streuung	Die Visierung auf festen Sitz prüfen. Bei erster Gelegenheit die Waffe dem Waffentechniker oder Hersteller vorweisen, um die Visierung zu prüfen und andere mögliche Ursachen zu klären.	
2	Zufuhrstörung	Den Verschluss öffnen und den Ladezustand kontrollieren. Patronen welche sich noch im Gehäuse befinden entfernen und ein anderes Magazin benutzen.	9
3	Auswurfstörung	Den Verschluss öffnen, Ladezustand kontrollieren und die Hülse entfernen. Kontrollieren, ob der Lauf frei ist, und eine neue Patrone laden. Im Wiederholungsfalle die Waffe reinigen. Bei anhaltender Fehlfunktion die Waffe vom Waffentechniker oder Hersteller prüfen lassen.	14
4	Zündstift schlägt nicht	Als erstes den Verschluss öffnen, das Gehäuse innere von allfälligen Fremdkörpern befreien und eine neue Patrone laden. Im Wiederholungsfalle die Waffe reinigen. Bei anhaltender Fehlfunktion die Waffe vom Waffentechniker oder Hersteller prüfen lassen.	9 14
5	Zündstörung	Mit der Waffe in eine sichere Richtung zielen und 30 Sekunden warten. Dann die Waffe entladen, die Patrone aufheben und eine neue laden. Die Waffe und Patrone bei erster Gelegenheit vom Waffentechniker oder Hersteller prüfen lassen.	14

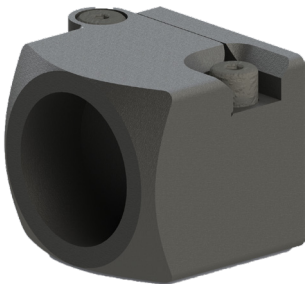
HINWEIS!



Fehlerberichte an den Hersteller müssen die Seriennummer, die Waffenummer, die Art der Munition und einen Fehlbeschrieb enthalten.
Der Bericht kann zusammen mit Bildern per E-mail an B&T gesendet werden.

6. Zubehör

6.1 Schäfte

Pos.	Art.-Nummer	Bezeichnung
	BT-34058	Schulterstütze
	BT-340170	Klapp Adapter M4 Buffer Tube

6.2 Magazin

Pos.	Art.-Nummer	Bezeichnung
	BT-880226	Magazin 10 Schuss
	BT-361173	Magazin 30 Schuss

6.3 Schalldämpfer

Pos.	Art.-Nummer	Bezeichnung
	SD-988074	Schalldämpfer GRS integriert

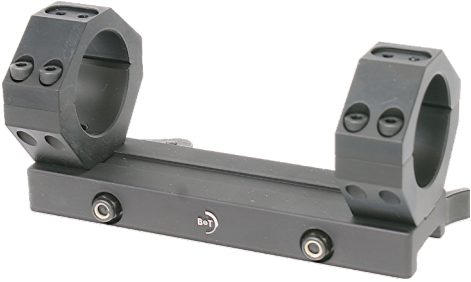
6.4 Hülsenfänger

Pos.	Art.-Nummer	Bezeichnung
	BT-220588	Hülsenfänger QD/QO SPR 300 PRO

6.5 Lampen

Pos.	Art.-Nummer	Bezeichnung
	BT-WMLX-B-W-L-GEN3	B&T Waffenlampe mit Weisslicht GEN3

6.6 Montagen

Pos.	Art.-Nummer	Bezeichnung
	BT-34009	B&T Montagering / Ø 30
	BT-211011	B&T Montageplatte QD / L 128 - Ø 34
	BT-211012	B&T Montageplatte QD / L 118 - Ø 34

6.7 Visierung

Pos.	Art.-Nummer	Bezeichnung
	ME- 3926514320020	Meopta Zielfernrohr Meostar R1 1.5-6x42 RD-BT 300W

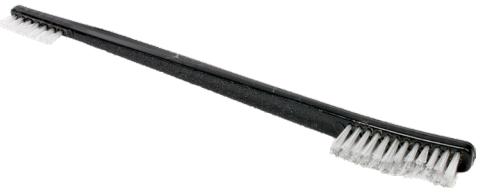
6.8 Handgriffe

Pos.	Art.-Nummer	Bezeichnung
	BT-231227-BK	Handauflage 45° mit NAR Aufnahme
	BT-211564-BL	Unigrip QD kurz
	BT-21840	Unigrip QD

6.9 Zweibein

Pos.	Art.-Nummer	Bezeichnung
	BT-22297	B&T Zweibein

6.10 Unterhalt

Pos.	Art.-Nummer	Bezeichnung
	SC-TR/M_7.62 _8-32	Stil Crin Putzzeug für Gewehr Kal. 30/7.62 Gewinde 8-32 UNC
	SC-64B_7.62_8-32	Stil Crin Bronzebürste Kal. .30/7.62 Aus- sengewinde #8-32 UNC
	SC-64M_5.56_8-32	Stil Crin Patronenlagerbürste Bronze Kal. .223/5.56 Aussengewinde 8-32 UNC
	SC-BRUSH	Stil Crin Bürste Nylon doppelt

7. Garantie

7.1 Gewährleistung

- a. Die Gewährleistung umfasst das komplette System mit originalen Teilen und originalem Zubehör und beinhaltet den kostenlosen Austausch fehlerhafter Teile oder Zubehörs.
- b. Die Gewährleistung gilt drei Jahre ab Übergang von Nutzen und Schaden auf den Empfänger.
- c. Die Gewährleistung gilt für alle Abweichungen in Material und Verarbeitung, die in der Gewährleistungsfrist entdeckt werden.
- d. Die Gewährleistung gilt nicht für Verschleissteile.

7.2 Verzichterklärung

- a. Der Anwender ist allein verantwortlich für den sachgemässen Gebrauch des Produktes.
- b. Der Anwender allein trägt die Folgen, welche sich aus Nichtbefolgen der in diesem Handbuch beschriebenen Prozeduren ergeben. Falls diese dem Anwender nicht verständlich sind, soll er den Hersteller um Klärung angehen.
- c. Die technischen Spezifikationen des Produktes können vom Hersteller im Einklang mit seinen Änderungs- und Qualitätssicherungsprozessen jederzeit geändert werden.

This image shows a full page of blank graph paper. The grid consists of small, uniform squares formed by thin, light gray lines. There are no margins, text, or other markings on the page.